

Dienstag

1. Oktober 1929

Abdruckpreis für die Halbjahres-Mitglieder 10 Pf., für Familienmitglieder 8 Pf., Abdruck nach Zahl — Preise Einzelhefte: 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 95 Pf., 100 Pf. — Druckerei: Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62. — Fernsprecher: Halle 170 01 — Berlin: Sternberger Straße 30 — Fernsprecher: Amt Berlin 6290.

Der Redaktion inwieweit erscheinende Zeitung der Stadt Halle (Saale) (Schmidt) frei Haus 2,30 RM. — Druckerei: Halle (Saale) — Fernsprecher: Halle 170 01 — Berlin: Sternberger Straße 30 — Fernsprecher: Amt Berlin 6290.

# Keine Räumung der dritten Zone

## Das falsche Spiel Frankreichs enthüllt

Minister Maginot deckt die wahren Absichten auf

Paris, 1. Oktober.

Der französische Kolonialminister Maginot hat am Montag vormittag im Rhone-Departement eine sehr bedenkliche politische Rede gehalten. Im einzelnen führte Maginot aus: Gegen die Räumung der dritten Zone habe ein erster militärischer ober politischer Gesichtspunkt gesprochen, im Gegenteil, es sei für Frankreich vorzuziehen, die Räumung bereits im Herbst vorzunehmen, da im tiefen Winter die Truppen unter ihr leiden würden. Was aber die Räumung der dritten Zone anlangt, so sei es nicht zweifelhaft, daß ein Teil der französischen öffentlichen Meinung ihr nur widerwillig zustimme. Auch er selbst habe die Auffassung vertreten, die Rheinräumung müsse bis zu dem Zeitpunkt verzögert werden, an dem die französische Regierung beschließt sein werde, „so sagte Maginot, „ebenso wie meine Herren Ministerkollegen, können nach unserer Auffassung nur der vorzeitigen Räumung der dritten Zone geteilt. Ich habe sie aber ebenso, wie diese,

Deutschland erklärt jetzt frank und frei, daß die Rheinräumung gegebene Zugabe, die Räumung innerhalb von acht Monaten durchzuführen, nur eine bedingte Auflage darstelle. Von einer solchen Bedingung ist feinerzeit im Haag keine Rede gewesen. Jetzt wird die Klausel, daß die Räumung der dritten Zone sofort nach der Ratifizierung und nach Inkrafttreten des Young-Planes beginnen solle, in französischem Sinn dahin ausgelegt, daß zuerst mit der Erfüllung des Young-Planes begonnen werden müsse.

wegs überzählend. Die „Germania“ verlangt, daß Briand als Vizepräsident und Inhaber des außerpolitischen Portfolios der Strömung des Maginots ein einheitliches Bekenntnis zu dem Ergebnis der Saager Verhandlungen entgegenbringt, kommt diese Neuerung der französischen Medien nur zu gelegen, um vor ihrem Zuhörer in dem Sinne der Gegner der Räumung sich zu der Auslegung Maginots zu bekennen, oder, wenn er, wie schon einmal an dieser Stelle ausgeführt, vor der Weltmeinung

# Amtliche Befanntgabe des Volksbegehrens

Eintragungstermin 16.—29. Oktober

Berlin, 1. Oktober.

Amtlich wird mitgeteilt: „Im Reichsanzeiger vom 1. Oktober 1929 wird eine Verordnung des Reichsministers des Innern vom 30. September 1929 veröffentlicht, in der das vom Reichsausschuß für das deutsche Volksbegehren“ beantragte Volksbegehren bekanntgegeben und die Eintragungstermine auf den 16. bis 29. Oktober 1929 festgesetzt wird.“

Volksbegehren zu unterdrücken, in der Welt nicht zu lassen, daß er der amtlichen Bekanntmachung über die Zulassung des Volksbegehrens eine Vermerkung hinzufügt, in der er in aller Form gegen das Volksbegehren Stellung nimmt. Er fündigt dabei zugleich dem Volksbegehren schärfsten Kampf an. Gegen diesen Kampf ist der amtlichen Bekanntmachung nur unbedingter Einspruch erhoben worden, da er nicht nur höchst überflüssig ist, sondern auch über das Maß hinaus geht, das eine amtliche Bekanntmachung im „Reichsanzeiger“ enthalten muß. Die Stellungnahme der Reichsregierung mag an anderer Stelle zum Ausdruck kommen. Durch die Form der amtlichen Bekanntmachung wird eine angedrohte Beeinflussung ausbleibt. Mit der Veröffentlichung des erdrückenden Mehrheitsbeschlusses des Reichsausschusses wird die Durchführung des Volksbegehrens sich nicht aufhalten lassen. Der Beweis wird erbracht werden, daß die Behauptung, daß die Reichsregierung sich mit der erdrückenden Mehrheit des deutschen Volkes in ihrer Auffassung einig wisse, ein Trugschluss ist. Die erdrückende Mehrheit des deutschen Volkes wird sich im Volksbegehren gegen die Reichsregierung stellen.

In der amtlichen Mitteilung heißt es weiter: „Der Reichsminister des Innern hat hierüber den Vorstufen des Gesetzes über den Volksentscheid vom 27. Juni 1921 entsprechen, ohne durch die Veröffentlichung zu dem Inhalt des beantragten Volksbegehrens irgendwie Stellung zu nehmen.“ Die Reichsregierung weicht sich mit der erdrückenden Mehrheit des deutschen Volkes in der Auffassung einig, daß die Befreiung der außerpolitischen Lage nicht durch ein wie immer geartetes deutsches „Gesetz“ zu erlangen ist, sondern allein durch gutes Ringen im Verhandlungsweg mit den Vertragsgegnern schrittweise erreicht werden kann. Die Reichsregierung wird der Durchführung des Volksbegehrens die verfassungsmäßigen Garantien selbstverständlich nicht docken. In der Sache selbst wird in dem Beginn, das von Anfang an als Verzicht auf völlig unzulässigen Mitteln erscheint, und in der Wirkung nur geeignet ist, den innerpolitischen Geist zu vertiefen, allen gebotenen Widerstand entgegenzusetzen.“

Die Gestaltungen Maginots haben ja wieder einmal gezeigt, daß eine geschlossene nationale Front in Deutschland eine Lebensnotwendigkeit ist. Die Verhältnisspolitik wird von französischer Seite immer wieder sabotiert und führt daher zu keinem Ergebnis. Nur ein geschlossener nationaler Wille, an dem die französischen Verhandlungspartner scheitern, bietet die Möglichkeit, daß der deutschen Volksrechtsmäßig aufhebende Anspruch auf Befreiung der noch besetzten Gebiete verwirklicht wird.

Der Reichsminister des Innern hat das deutsche Volksbegehren auflassen müssen. Er kann aber nicht umhin, seinem Vorgesetzten, daß er kein Machtmittel besitzt, um das ihm und seiner Partei und allen Freunden des Young-Planes und der weiteren Verfallung Deutschlands unbecome

nicht als Geheuler erscheinen will, dann seinen Köpfen einen anderen einzuräumen.

von gewissen Bedingungen abhängig gemacht. Deutschland habe danach getrachtet, das gleiche Gezielte so schnell wie möglich zu betreiben, es habe hiermit Frankreich einen Trumpf in die Hand gegeben. Der sei dazu verwendet worden, die Räumung der letzten Zone gewissen Bedingungen unterzuordnen und habe es ermöglicht, im Schilde der Regierung den Saager Verhandlungen zuzugewinnen. In ihrem Schreiben vom 30. August hätten die Alliierten Dr. Stresemann mitgeteilt, daß die Räumung der dritten Zone sofort nach der Ratifizierung durch das deutsche und französische Parlament und nach dem Inkrafttreten des Young-Planes beginnen werde. Wenn diese Worte überhaupt einen Sinn hätten, so bedeuteten sie, daß zuerst der Young-Plan angenommen und mit seiner Erfüllung begonnen werden müsse, bevor der Räumung der Truppen einsetze. Unter allen Umständen werde die französische Regierung die Räumung in diesem Sinne anstreben. In der Deutschland gegebene Zugabe, die Räumung innerhalb von acht Monaten vorzunehmen und bis Ende Juni 1930 zu beenden, biete man nur eine bedingte Auflage erwidern, um Deutschland anzuklopfen, so schnell als möglich mit der Erfüllung des Young-Planes zu beginnen. Wenn daher Deutschland die ihm gestellten Bedingungen nicht erfüllte, werde die Räumung der dritten Zone nicht beginnen. Die französischen Soldaten würden dann als Sicherheit für die im Haag gefassten Beschlüsse im Rheinland verbleiben.

Bereits am 30. August, als im Haag in der Verhandlung zwischen den an der Befreiung interessierten Mächten, Frankreich, England, Belgien und Deutschland, vereinbart worden war, daß die Räumung, die am 15. September beginnen sollte, ohne Unterbrechung fortgesetzt werden solle, damit sie spätestens in einem Zeitraum von acht Monaten, jedenfalls vor Ende Juni 1930, beendet sei, wiesen wir darauf hin, daß in dem von der Konferenz angenommenen Bericht über die Verhandlungen die Möglichkeit zu neuen Verhandlungen geben, um die Räumung der dritten Zone zu verzögern, wenn nicht gar diese fünfzig Tage zu machen. Durch die Rede Maginots hat es sich herausgestellt, daß wir die französischen Absichten richtig beurteilt haben: Frankreich hat sich von vornherein ein Interesse offen gehalten, durch die es der ihm auferlegten Räumung der dritten Zone entgegen

# Fünfzig Jahre Reichsgericht

Von Landgerichtsdirektor Dr. C. Barth

Am 1. Oktober 1929 sind es fünfzig Jahre, seit das Reichsgericht als oberstes deutsches Gericht ins Leben trat. Die Errichtung bedeutete zugleich das Ende des ehemaligen Reichsoberhandelsgerichts, das als höchstes Gericht und zwar für Handelsfachen tätig war. Für die meisten deutschen Rechtsgebiete gab es noch kein einheitliches deutsches Recht und daher auch keinen höchsten deutschen Gerichtshof. Wie war doch damals das Recht, dank der Uneinigkeit der deutschen Stämme in den letzten Jahrhunderten, noch zersplittert! Die vergangenen fünfzig Jahre zeichnen sich aus durch ganz außerordentlich hohe Leistungen auf dem Gebiete der Vereinheitlichung des deutschen Rechts. Mit dem denkwürdigen Tage des 1. Oktober 1879, an dem das Reichsgericht ins Leben trat, wurden gleichzeitig das Gerichtsverfassungsgezet, die Zivilprozedurordnung, die Strafprozedurordnung, die Konfusionsordnung und die Rechtskommunikationsordnung in Kraft gesetzt. Andere Gesetze von größter Bedeutung sind ihnen im Laufe der fünfzig Jahre gefolgt. Am 1. Januar 1900 trat das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch in Kraft, das das Ende des römischen Rechts in Deutschland bedeutete. Man denke ferner an die Fülle sehr wichtiger Gesetze auf dem Gebiete des Handelsrechts, des Rechts des geistigen Eigentums, das Verjährungsrecht, des Rechts über den unzulässigen Wettbewerb usw., um sich ein Bild zu machen über die gewaltigen Aufgaben, die vom Gesetzgeber in dieser Zeit gelöst worden sind. Die Bedeutung dieser Gesetzgebung liegt nicht nur auf juristischem, sondern noch mehr auf politischem Gebiet. Denn neben der politischen Einheit ist das höchste Gut unseres Volkes die Rechtsseinheit, die eine der stärksten Klammern um das Haus der deutschen Einheit bedeutet. Gätte der Bau des Deutschen Reiches den Stürmen der vergangenen Jahre, die mit dem unglücklichen Ausgang des Weltkrieges über uns brachten, standgehalten ohne diese Rechtsseinheit?

In diesem Verdienste um die errungene Rechtsseinheit hat neben den hervorragenden Juristen im Reichsjustizamt das Reichsgericht den allergrößten Anteil. Ihm fiel die besonders schwere Aufgabe zu, diese Gesetze auch in praxi zur Geltung zu bringen, und man muß ihm den Ruhm lassen, daß es sich dieser Aufgabe nicht nur gewachsen gezeigt, sondern sie geradezu glänzend gelöst hat. Die Aufgabe war um so schwieriger, als sich in den letzten fünfzig Jahren in Deutschland auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiete die allergrößten Umwälzungen vollzogen, und sich hieraus im rasenden Wirbel der Zeit, immer neue Ansprüche an das Recht ergaben. Ohne die Sprachpraxis des Reichsgerichts, die in 121 Bänden in Zivilsachen und in 63 Bänden in Strafsachen veröffentlicht ist, wäre die Arbeit des Gesetzgebers auf dem Gebiete der Vereinheitlichung des deutschen Rechts ein Torso geblieben. Es sind Entscheidungen, die qualitativ auf bedeutender geistiger Höhe stehen und außerordentlich tiefe Gedankenansätze zeigen. Dank dieser hervorragenden Arbeit ist es dem Reichsgericht auch gelungen, sich durchzusetzen, was eine nicht einfache Arbeit war bei den partikularistischen Strömungen, die während der ersten Jahrzehnte in Deutschland vorherrschend waren. Wir haben nicht nur nach dem Buchstaben des Gesetzes, sondern tatsächlich ein einheitliches deutsches Recht dank dieser unermühten und hingebenden Arbeit im Dienste des Vater-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192910011-10/fragment/page=0001









Provinz

Der Zug nach der Großstadt

Die Warnung an die ländliche Jugend

Der unbefohlene Zug nach der Großstadt nimmt infolge der Not des Landes an wüthender häufliger Beschäftigung, namentlich der Jugend, immer härtere Formen an...

Der Stiff in die Gemeindekasse

Quatrebois (Kreis Scharzberg), 1. Okt. Gegen den früheren Rentanten Wexer und im früheren Gemeindeverwalter Fider...

Neue Jugendherberge

Witten, 1. Oktober. In Senno, im östlichen Teil des Kreises, ist von den Jugendverbänden des Kreises...

Schluß der Eisenerzwerke

Witten, 1. Oktober. Mit dem gestrigen Sonntag hatte die Eisenerzwerke ihre Grube erreicht. Das prächtige Wetter...

Tagung der Lehrerschaft

Wittenhausen, 1. Oktober. Der Lehrerverband der Provinz Sachsen hält hier vom 1. bis 3. Oktober seine...

Todesstrafe für den Harzmörder

Keine Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte

Salzverstadt, 1. Oktober.

Vor dem hiesigen Schwurgericht fand die Verhandlung gegen den Wälschen Müller Friedrich Rein statt, der am 5. Juni dieses Jahres im Harz seinen sechsjährigen Sohn ermordete...

Rein machte den Eindruck eines intelligenten Menschen, der sich überaus gefällig auszubilden begann. Er sei etwa zu fünfzig Jahren im Harz heimlich er seinen Lebenslauf...

Er schickte dann eingehend die Ereignisse des Vorhabens. Er sei selbst nach dem Mord zu sehen, wie er es unbedingt wolle, auch er nicht den Mut...

haben auf. Amnestie begann die Zeugenvernehmung.

Am 17. Juni wurde zuerst der Lehrer Brauer-Magdeburg vernommen, der den erschoffenen Mörder in den letzten fünf Wochen seines Lebens unterrichtet hat. Er habe bei ihm anormalen Veranlagungen festgestellt...

Darauf beantragte der Staatsanwalt wegen Mordes Todesstrafe und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte...

Rein wird wegen Mordes zum Tode verurteilt. Von einer Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte wird abgesehen...

Brandkatastrophe in Steinbach

Steinbach, 1. Oktober.

Am Montag entfiel in Steinbach (Kreis Harz) ein verheerendes Großfeuer, dem drei Gehöfte, darunter zwei Wohnhäuser, zum Opfer fielen.

Verheerende Dürreschäden

Salzverstadt, 1. Oktober.

Wie im Saalkreis, so fand auch im Kreise Wittenberg eine amtliche Feststellung der Dürreschäden statt. Für das Regierungsland (Kreis Wittenberg, Saalkreis, Wittenberg) wurde ein Entweissungsfall von 80 Prozent...

Zwei Mark für den Quadratmeter

Bernburg, 30. September.

Vor dem Bernburger Amtsgericht fand die Zwangsversteigerung des über 3,2 Hektar großen Geländes der Firma Otto Götze...

z. Ueber (Reine). Eine 57jährige Landwirtin in Hohenberg wurde beim Füllern von einem Stuhlgang zu gerichtet, daß alsbald der Tod eintrat.

Merseburg

1. Eine neue Kirche geplant. Durch die neuen Gebirgen (Graf-Heidungs) Gebirgen am Seminar und im Eigenheim hat der Westteil unserer Stadt bedeutende Erweiterungen erfahren.

8. Deutschnationaler Arbeiterversammlung. Am Dienstag dem 6. Oktober, veranstaltet die Deutschnationaler Arbeitergruppe im „Rein“ einen Deutschen Abend...

8. Stahlheim. Die nächste Stahlheimveranstaltung findet am Freitag, dem 4. Oktober, abends 8 Uhr, im „Rein“ statt.

Weißenfels

4. Einbürgerungsfeier. Die Vaterländische Arbeitsgemeinschaft veranstaltet am Mittwoch, dem 2. Oktober, abends 8.15 Uhr im Saale der „Stadthallen“ anlässlich des 82. Geburtstages des Reichspräsidenten von Hindenburg eine Feier.

8. Sangerhausen. Hier kam die bei der Aufspaltung einer Revue zu einem Lebertes infand. Die Leistungen der „Berliner“ Schauspieler waren durch unzureichend das Publikum, das den Saal bis auf den letzten Platz besetzt hatte...

Beitz

Was alles geflohen wird. In ein Haus der Magdeburger Straße wurde eingebrochen. Dabei fielen dem Dieben neben einem Geldbetrag und Schmuckstücken eine ganze Bäckerei...

Baupläne, aber kein Geld

Weißenfels, 30. Sept.

Nach den Commisseriesien fand dieser Tage die erste Stadterweiterungsplanung statt, die sich mit einer wichtigen Tagesordnung zu beschäftigen hat. Der Ratgeber Dr. Heider gab bei Beginn der Sitzung des verstorbenen Stadterweiterungs Otto Klotz.

Bei Punkt 1 wird bekanntgegeben, daß die Zahl der Stadterweiterungsprojekte sich bei der nächsten Wahlen, wie er es unbedingt wolle, auch er nicht den Mut...

Die folgende Punkte, die sich hauptsächlich mit Vermögens- und Nachbennützung von Mitteln betreffen, wurden sehr bald erledigt.

Charlottenberg. Beim Spielen mit anderen Kindern erlitt das 7 Jahre alte Mädchen des Bergmanns Rüdiger einen Suizid gegen den Leib. Dabei wurden Gedärme zertrümmert, so daß das Kind in das Hamburger Krankenhaus eingeliefert werden mußte...

Kleine Provinz-Nachrichten

Umsitz. In diesen Tagen feierte die Witwe Marie Weder im Hause ihrer Tochter, Frau Gutewitziger, ihren 70. Geburtstag in besonderem geistiger und körperlicher Frische...

8. Schörlitz. Auf der Bahntrasse zwischen Schörlitz und Querfurt gerieten an mehreren Stellen Wagnisstellen in Brand. Die Entstehungsurache ist unbekannt...

8. Döberitz. Am 30. September fand in Döberitz ein Fest zum Gedenken an den 70. Geburtstag des Reichspräsidenten von Hindenburg statt.

8. Osterode. Am 30. September fand in Osterode ein Fest zum Gedenken an den 70. Geburtstag des Reichspräsidenten von Hindenburg statt.

8. Sangerhausen. Hier kam die bei der Aufspaltung einer Revue zu einem Lebertes infand. Die Leistungen der „Berliner“ Schauspieler waren durch unzureichend das Publikum...

8. Sangerhausen. Hier kam die bei der Aufspaltung einer Revue zu einem Lebertes infand. Die Leistungen der „Berliner“ Schauspieler waren durch unzureichend das Publikum...

RADIOANLAGE ABER. Lassen Sie sich nicht durch aufgeblähte Reklame täuschen. Über den Wert eines Schirmgitter-Netzempfinders entscheidet nur die QUALITÄT. Unser Schirmgittergerät ohne Röhren und ist auch den viel teureren Konkurrenzfabrikaten zumindest gleichwertig. UBERALL ERHÄLTlich



# Handel

## Zarifserhöhung kein Universalmittel

Die Tariffrage begann in der Technischen Sachverständigenkommission die letzte wissenschaftliche Behandlung der Verteilung von höheren Zöllen der Warengruppen. Aus den Beratungen sind hervorgegangen, dass die Tarifserhöhungen in manchen Fällen notwendig sind, um die Wirtschaftlichkeit der Betriebe zu fördern, jedoch nicht in allen Fällen. Es ist zu betonen, dass die Tarifserhöhung kein Universalmittel ist, um die Wirtschaftlichkeit der Betriebe zu fördern. Es ist zu betonen, dass die Tarifserhöhung kein Universalmittel ist, um die Wirtschaftlichkeit der Betriebe zu fördern.

Die erste Vorfrage besteht in der Frage, ob die Tarifserhöhung ein Universalmittel ist. Die zweite Vorfrage besteht in der Frage, ob die Tarifserhöhung ein Universalmittel ist. Die dritte Vorfrage besteht in der Frage, ob die Tarifserhöhung ein Universalmittel ist.

Die Tarifserhöhung ist ein Universalmittel. Die Tarifserhöhung ist ein Universalmittel. Die Tarifserhöhung ist ein Universalmittel.

# Hauptversammlung der „Frankfurter“

## Genehmigung der Verträge mit der Allianz-Vertrag

Über 900 Aktionäre teilte der Vorsitzende nach Beendigung des Beschlusses mit, dass folgende Aktienbesitzer erschienen sind: Das gesamte Kapital der Frankfurter beträgt zu 1,8 Mill. Mark an die Bilanz auf 100 Prozent unter Berücksichtigung der Rücklagen. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. In der mechtigsten Sitzung hat eine Reihe von Anträgen und Entschlüssen der Aktionäre angenommen. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark.

Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark.

Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark.

Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark.

Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark.

Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 8,467 Mill. Mark.

# Die Handelskammern der Provinz Sachsen

Die Handelskammern der Provinz Sachsen haben sich in ihrer letzten Sitzung mit der Angelegenheit der Tarifserhöhung beschäftigt. Die Handelskammern der Provinz Sachsen haben sich in ihrer letzten Sitzung mit der Angelegenheit der Tarifserhöhung beschäftigt.

Die Handelskammern der Provinz Sachsen haben sich in ihrer letzten Sitzung mit der Angelegenheit der Tarifserhöhung beschäftigt. Die Handelskammern der Provinz Sachsen haben sich in ihrer letzten Sitzung mit der Angelegenheit der Tarifserhöhung beschäftigt.

**Stellenangebote**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Kurzschiff**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Handbier**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Handbier**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Handbier**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Gut möbl. Zimmer**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Gut möbl. Zimmer**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Gut möbl. Zimmer**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Gut möbl. Zimmer**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Gut möbl. Zimmer**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Casino-Butter!**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Casino-Butter!**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Casino-Butter!**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Casino-Butter!**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Casino-Butter!**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Bekanntmachung**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Bekanntmachung**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Bekanntmachung**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Bekanntmachung**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

**Bekanntmachung**

Einzelne Handwerker gesucht für die Reparatur von Maschinen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.



Hallesche Börse

Zensung: wenig verändert

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Ades, Hall Bank, Landwehr, Zornig Bank, etc.

Am Freitagabend notieren: Währung 8 1/2, Berlin-Noten 100, etc.

Berliner Börse

Berlin, 1. Oktober. Die Börse eröffnete bei stillen Geschäft...

Am Freitagabend notieren: Währung 8 1/2, Berlin-Noten 100, etc.

schritte. Man hätte Fünfte gegen Mark mit 20,38 1/4, Sabel-Fünfte mit 4,55 1/2, Sabel-Mark 4,19 1/2 und -Fünfte in Paris mit 128,84 1/4 bis 86.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 3 columns: Location, Bank, and rate. Includes entries for Telegraphische Anstalten, Deutsche Reichsbank, etc.

Leipzig Börse

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Ades, Leipzig, Chemnitz, etc.

Leipzig, 1. Oktober. (Freizeitung). Leipzig 4 1/2, Chemnitz 4 1/2, etc.

Getreide und Produkte

Table with 3 columns: Commodity, price, and location. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Berlin, 1. Oktober. Der Kaufe am Schluss der gestrigen nordamerikanischen Terminmärkte wirkten außer schwächer argentinische Wollungen entgegen...

Leinewege brüdig; obwohl das Weisseicht nach wie vor zu wünschen übrig läßt, waren für Weizen eine Reihe höhere Preise als gestern durchgegangen...

Berlin 1. Okt. 1.10. 80.9

Table with 3 columns: Commodity, price, and location. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Waggon, 1. Oktober. Weizen 285-297, Roggen 185-187, etc.

Woll

Waggon, 1. Okt. (Waggon). Preis für Waggon einseitig... 50 Kilogramm als Veredelung...

Waggon, 1. Okt. (Waggon). Preis für Waggon einseitig... 50 Kilogramm als Veredelung...

Bunter 1. Oktober. 1. Qualität 1,08, 2. Qualität 1,76, abfallende Qualität 1,00. Zensung: leicht

Metalle

Table with 3 columns: Metal name, price, and location. Includes entries like Elektrolyt Kupfer, etc.

Wolle

Bremer Terminnotizen für Baumwolle von 1. Okt. (Mitgeteilt von der Firma Schweinberg und Schröder)...

Wief

Anteiliger Berliner Schachschachmarkt vom 1. Okt. Auftrieb 1252 Kinder, darunter 651 Schach, 576 B...

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Käber, etc.

Waggon

Waggon, 1. Oktober. Weizen 285-297, Roggen 185-187, etc.

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Waggon, 1. Okt. (Waggon). Preis für Waggon einseitig... 50 Kilogramm als Veredelung...

Eigene Funkmeldung

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Festverzinsliche Werte, etc.

Berliner Börse vom 1. Oktober 1920.

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Braunk. Brk., etc.

Berlin 1. Okt. 1.10. 80.9

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Fabrik-List., etc.

Ohne Gewähr für Hörlert

Table with 3 columns: Item name, price, and location. Includes entries like Pongsp. Spinn., etc.



## Christliche Seefahrt

Don May Dreher

... der Bittomer Wacht teilte die seit einem Menschenalter dort wohnende ... Mutter Schloßmann, in Nebelständer ...

Da wollte ich etwas übermäßigen. Aber nun ging er dagegen an. Obgleich die leichtfertige Zanglei ...

... eine neue Sturzes spült ihn über die Kling. Seine — warum ist er nicht zu ihm ge- sprungen? Warum nicht? Gerade zu ihm! Aber hatte er nicht genug mit sich selber zu tun? Eben- so gut hätte es ihm treffen können ...

ring treibt abwärts. Das kleine Bild hat er in der Hand. Und bleibt mit ihm oben. Seine Heiß mit ihm. Die Seele sehen alle ein, was sie können, die Welten nach oben zu fixieren. Und sie fixieren sie auf.

... einer von ihnen: der junge Steuermann ... Aus dem stillen, schweigen und ver- langten war ein langer, hartnäckiger ...

Der „Herr Senator“ hatte bei fettem Gut — es war sonnige Septemberzeit — an Hüben ... durch den Sund und durch Skattegat eine glatte Fahrt. Der alte Kapitän und Schiffseigen- tümer, Johann Daniels aus Traneumünde, lebend- schaftlicher Schwärmer, hatte vollste Zeit, mit seinem Steuermann an Deck zu sitzen. Auf ...

... wenn der erste Gedanke: ihm nachzusehen, damit er sich halten kann. Von den Rettungs- ringen am Vorderhaus schwimmt einer halb los- gelöst in der Luft. Seine Schwere ist in der ...

... Am andern Morgen ist Sonnenfest. Sie bringen das Bild des Herrn am Hofmast wieder an. Der Alte spricht, verstimmt, unwillig schein- end, mit seiner kurzweiligen freudigen Stimme die Worte: „Dem Seher aus Genoa Lob und Dank.“

... der sein ein Stein vom Herzen, als Rine ... die schicksale Väterwacht, mit dem ...

Was Hoffen den Voetsmann noch zu fragen hatte, er wußte es selber nicht. „Das hat Otten Riener da angepinnt“, er wußte es. In seinen Augen lag etwas, sie wurden glanz und leer. Beim Gedank war er so in sich verarmt und verkrampft — das erzielte, daß er den Alten ...

... und nicht es ins Meer — Und dann ist helle, klare Klarheit in ihm. Mit welcher Kraft drängt er zurück zum Ackerdeh. „Zeit mit Kraft“ bezieht er den Reuten. Sie ge- dachten, benennen, willenslos. Er springt in die Wellen. Da vor ihm der andere. Der Rettungs- ring ...

... Als Seine nach Hause kommt, sieht die Mutter das neue Bild in seinem Auge. Was ist glän- zend erreicht, ist ihm über den Kopf, ihrem Gesicht und Blut, das zu ihrem Wesen sich erschlossen hat. Und seine nicht das Bild. Aufschlußend, auf- schließend schlägt sie die ranken, feinen Arme um ihn, den sie liebt.

## Die Filmwoche

### „Unser Hindenburg“

Schauburg  
Anlässlich des bevorstehenden Geburtstages unseres Reichspräsidenten wurde in der „Schauburg“ im Rahmen der Kulturfilmreihe, die für die Sonntagvormittage eingerichtet wurde, ein Hin- denburg-Film der Deutschen Vaterländischen Filmgesellschaft gezeigt. Es sind Bilder aus dem Leben dieses großen deutschen Mannes, Biotographien aus seinen Jugend- und Mannesjahren und Filmstreifen aus den letzten 15 Jahren, die alles hier zu einem lebensvollen Film zusammen- gefasst.

### „Ein Mädel und drei Clowns“

gehen sind, der ansonst, ist fasthames Leben in Viehe und Reid fauzenulernen. Geheh Gold, die Hauptdarstellerin in „Ein Mädel und drei Clowns“, ist ihrer Rolle in dem Artistenfilm prädestiniert gewachsen. Sie bringt sie in viele Streife, in der die Intrigue und oft sogar Humoral herange, eine blonde, glückliche, strahlende Gestalt, die trotz ihrer Jugend süßen Wohnnagen und Fröhlichkeit nichts von dem Gleichgewicht verliert. Es sind Bilder aus dem Leben dieses großen deutschen Mannes, Biotographien aus seinen Jugend- und Mannesjahren und Filmstreifen aus den letzten 15 Jahren, die alles hier zu einem lebensvollen Film zusammen- gefasst. Ein breiten Raum nehmen die rühmreichen Jahre des hohenzollernischen Kaiserreichs ein, dem „Unser Hindenburg“ Jahrgänge hindurch in Szene gebracht hat. So war er auch Zeuge der ersten Stunde im Spiegelzelt von Versailles, wo 1871 aus dem Blut und Lorbeeren des Krieges gegen das Erbfeind des Kaiserreichs erlind. Wir erleben dann aufs neue die großen Tage vom August 1914, wo der Feldzug über den ersten ver- richtenden Schlage gegen Rußland führte und in mitten jederier Städte von den Einwohnern als Heiler jubelnd begrüßt wurde. Und, als hätte es gar nicht anders sein können, er folgte 1924 zum dritten Male dem Hufe des Vaterlandes in das Amt des Reichspräsidenten. Und, er hat nun bereits beinahe fünf Jahre hindurch führt. Das volle Orchester spielte alte, stolze Weisen. Der majestätische Ruf war — für Halle — be- schämend.

### „Ein Mädel und drei Clowns“

G. Z. G. Ulrichstraße  
... Die schärfen Artistenfilme eine Handlung, der die Amöbepflege gerne folgt. Es liegt ja, eine ...

### „Unser Hindenburg“

... Mussolini als Mobilitator. Der Verein Dopolavoro der Schwestern und Schneider in Rom ...

## Der Umweg in die Heimat

Roman von H. von Hülßen  
Herausgegeben von Carl Duncker Verlag, Berlin W 62  
(Nachdruck verboten.)

... der wanderte schweigend ein paar mal durchs ... was, Roofs besorgte ihn nicht mehr mit den ...

Die Tür war offen. Einer machte Licht. Über ... blutiger Welt lag sie — erwigelt! Den Hals voll ...

Er brach ab und stand stille, Laos den Rücken ... umwendend, die Stirn gegen die Wand gelehnt. ...

„Graf Ohn!“ sagte Laos in die Stille des ... Raumes hinein, in der noch das Grausen geisterle. ...

„Und sie ist wieder da!“ schrie Christian Oun. ... Sie ist außerhandelt! Und Sie — Sie haben sie ...

Wie vor den Kopf gefaschlag taumelte Laos ... Gerte! Gerte! dachte er. Gerte! Mein Gott — ...

„Und ich will zu ihr! Und Sie sollen nicht ... hindern ...!“ Christian Oun jürgte sich auf ...

Laos schüttelte ihn ab: „Sie sind betrickt! Sie ... phantazieren! Ihr Verstand hat sich bewirrt — ...

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

Stumm und erbitert rangte sie miteinander, ... der Alte und der Junge, Bestigt dicht der Gesicht, ...

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

„Graf Ohn — Sie sind in den Handgefaßeln und ... zog ihn durchs Zimmer.“

... sich, das bleich war wie ein Leichentuch und in ... dem die Augen nur lagen wie trübe Frühen. ...

„Sollen Sie mir ...“ brachte er hervor. „Ich ... will sie sprechen, mich sie selber fragen ...“

„Ich sage nicht“, sagte Laos sehr ernst. „Ich ... sage Ihnen nicht, was es ist, das lauter ...

Christian Oun fuhr wild auf: „Ihr Wort! Ihr ... Wort! Was ist mit ihr Wort! Da Sie meine fünf ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Genußung? Sie? Herrgott, — machen ... Sie mir doch nicht vor! Als ob ich nicht ganz ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

„Graf Ohn“, sagte Laos, „alles hat eine ... Grenze. Wenn Sie in meinen Augen nicht ein ...

... jeder Nacht, den Konsum herausstrommelte, um ihn ... mit fuzen Worten über das, was geschahen war, ...

„Herrgott“, murmelte Dietrich. „Gottschalk, ... was Sie erlebt haben ...“

„Allo, hören Sie, mein Lieber, kein Wort, daß ... wir gereizt sind, hören Sie?“

„Und die Post für die Herrschaften — wohin?“ ... Laos sog die Frauen zusammen. Dumm, daß ...

„Vollkommen, Mylord. Angenehme Reise, ... Mylord.“

Laos stieg ein, das Auto ruckte an. ...

„Vollkommen, Mylord. Angenehme Reise, ... Mylord.“

Laos stieg ein, das Auto ruckte an. ...

„Vollkommen, Mylord. Angenehme Reise, ... Mylord.“

Laos stieg ein, das Auto ruckte an. ...

„Vollkommen, Mylord. Angenehme Reise, ... Mylord.“

Laos stieg ein, das Auto ruckte an. ...

„Vollkommen, Mylord. Angenehme Reise, ... Mylord.“

Laos stieg ein, das Auto ruckte an. ...

„Vollkommen, Mylord. Angenehme Reise, ... Mylord.“



Internationale Änderungsanträge

Berlin, 1. Oktober.

Die internationale Reichstagsfraktion hat zu dem Entwurf über die Reform der...
Die Reichstagsfraktion hat zu dem Entwurf über die Reform der...
Die Reichstagsfraktion hat zu dem Entwurf über die Reform der...

Abschluß der internationalen Hausbesitzer-Lagung

Der Grundbesitz fordert freies Verfügungsrecht über sein Eigentum

Berlin, 1. Oktober.

Die internationale Lagung der Haus- und Grundbesitzer fand am Sonntag mit einer öffentlichen Sitzung im Plenarsaal des Reichstages ihren Abschluß.
Die internationale Lagung der Haus- und Grundbesitzer fand am Sonntag mit einer öffentlichen Sitzung im Plenarsaal des Reichstages ihren Abschluß.

gleiches Recht für alle, auch im modernen Staat den Platz verlangen können, der ihm zukommt.

Darauf behandelte Reichstagsabgeordneter Professor Dr. Vredt die Bedeutung des Privateigentums für die internationale Wirtschaft.
Darauf behandelte Reichstagsabgeordneter Professor Dr. Vredt die Bedeutung des Privateigentums für die internationale Wirtschaft.

Die Versammlung nahm Kenntnis von den in der geschlossenen Lagung am Sonnabend gefassten Entschlüssen, in denen die Ergebnisse der Kommissionsberatungen zusammengefaßt sind.

Eintrag gegen das Mietrechtssystem und richtet an alle Staaten, die an der Baumgärtnerwirtschaft in irgendeiner Form noch festhalten, den dringenden Appell, diese Beschränkung abzubauen und dem Hausbesitzer das freie Verfügungsrecht über sein Eigentum wieder zurückzugeben.
Eintrag gegen das Mietrechtssystem und richtet an alle Staaten, die an der Baumgärtnerwirtschaft in irgendeiner Form noch festhalten, den dringenden Appell, diese Beschränkung abzubauen und dem Hausbesitzer das freie Verfügungsrecht über sein Eigentum wieder zurückzugeben.

Entscheidung beschäftigt sich mit der Regelung der Kreditfragen, in der gefordert wird, die Errichtung einer internationalen Emissionsanstalt für die Hausbesitzer anzustreben.
Entscheidung beschäftigt sich mit der Regelung der Kreditfragen, in der gefordert wird, die Errichtung einer internationalen Emissionsanstalt für die Hausbesitzer anzustreben.

Einigung zwischen England und Rußland?

London, 1. Oktober.

Außenminister Henderson wird im Laufe des Dienstag eine weitere Besprechung mit dem Sowjetvertreter Dzwigalewskij haben.
Außenminister Henderson wird im Laufe des Dienstag eine weitere Besprechung mit dem Sowjetvertreter Dzwigalewskij haben.

General Tschang-faiwei geflohen

London, 1. Oktober.

Wie die amtliche Telegraphenagentur der britischen Regierung bekannt hat, haben die Regierungstruppen den Aufständischen unter Führung von General Tschang-faiwei in einer Schlacht in der Provinz Honan eine schwere Niederlage beigebracht.
Wie die amtliche Telegraphenagentur der britischen Regierung bekannt hat, haben die Regierungstruppen den Aufständischen unter Führung von General Tschang-faiwei in einer Schlacht in der Provinz Honan eine schwere Niederlage beigebracht.

Beking, 1. Oktober.

Marschall Tschang-faiwei gab in einer Rede vor den chinesischen Militärabern bekannt, daß die chinesische Regierung den General Tschang-faiwei ein Militäratum gestellt habe, innerhalb 72 Stunden seinen Kampf gegen die chinesische Regierung einzustellen und die Waffen den britischen Truppen auszuliefern.
Marschall Tschang-faiwei gab in einer Rede vor den chinesischen Militärabern bekannt, daß die chinesische Regierung den General Tschang-faiwei ein Militäratum gestellt habe, innerhalb 72 Stunden seinen Kampf gegen die chinesische Regierung einzustellen und die Waffen den britischen Truppen auszuliefern.

Politische Umschau

Oberbürgermeister Böß bei Präsident Hoover
Präsident Hoover empfing am Montag den Berliner Oberbürgermeister Böß, der nach einjähriger Aufenthalt in Washington am Montagabend nach Detroit abgerehrt ist.
Oberbürgermeister Böß bei Präsident Hoover
Präsident Hoover empfing am Montag den Berliner Oberbürgermeister Böß, der nach einjähriger Aufenthalt in Washington am Montagabend nach Detroit abgerehrt ist.

Der österrische Patriarch von Konstantinopel
Der österrische Patriarch von Konstantinopel, Vajlides III., ist am Sonntag im 98. Lebensjahre gestorben.
Der österrische Patriarch von Konstantinopel
Der österrische Patriarch von Konstantinopel, Vajlides III., ist am Sonntag im 98. Lebensjahre gestorben.

Die Kandidatenliste der DDP für die Provinzialparlamentswahlen

Qafz, 1. Oktober.

In der am vergangenen Sonnabend stattfindenden Vorhandlung der Deutschen Nationalen Volkspartei wurde nachfolgende Kandidatenliste für die Provinzialparlamentswahlen aufgestellt:

- 1. Stadtmagistrat Dr. Schnell, Halle (Saale).
2. Rittergutsbesitzer Friedr. Hofja (Hara).
3. Schneidermeister Jerold, Hienburg.
4. Bergwerksdirektor Keil, Halle (Saale).
5. Bankdirektor Hofjor, Halle (Saale).
6. Oberstudienrat Dr. Ebert, Eisenberg.
7. Rechnungsführer W. Wörm, Qranzsch (Kr. Weißenfels).
8. Fabrikant B. Ebert, Weißenfels (Saale).
9. Fräulein Gertrud Zimmermann, Naumburg (Saale).
10. Landrat Köhmann, Köthen.
11. Ritter von Friebe, Köthen (Saale).
12. Direktor Dr. jur. Genger, Halle (Saale).
13. Knappschichtmeister Fausl, Naumburg.
14. Eduard Hoffmann, Köthen (Kr. Querfurt).
15. Landwirt Georg. Wörm (Kr. Querfurt).
16. Rittermeister Kammelt, Halle (Saale).
17. Richteramt und Notar Gelpke, Freyburg (Unstrut).
18. Bankdirektor Bräuner, Freyburg (Unstrut).

Das Urteil im Freireich-Attentat

Freiburg, 1. Oktober.

In dem Prozeß gegen die 19 angeklagten Banditen und Gewerbetreibende von Freiburg und Umgebung wurde das Urteil gefällt.
In dem Prozeß gegen die 19 angeklagten Banditen und Gewerbetreibende von Freiburg und Umgebung wurde das Urteil gefällt.

Länderkonferenz über den Young-Plan

Berlin, 1. Oktober.

Wie die 'Vossische Zeitung' zu berichten weiß, hat die Reichsregierung die Ministerpräsidenten der Länder zu einer Konferenz über den Young-Plan für Donnerstag nach Berlin eingeladen.
Wie die 'Vossische Zeitung' zu berichten weiß, hat die Reichsregierung die Ministerpräsidenten der Länder zu einer Konferenz über den Young-Plan für Donnerstag nach Berlin eingeladen.

Druck und Verlag von Otto Ziehe

Redaktionsleitung: Dr. Hans-Paul Spahn
Verantwortlich für Politik: Dr. Hans-Paul Spahn
Für Inhalt und Form: Dr. Hans-Paul Spahn
Für Inhalt und Form: Dr. Hans-Paul Spahn

kommunistische Kundgebung

Berlin, 1. Oktober.

Die kommunistische Partei hatte zu Montagabend eine Kundgebung im Konzerthaus.
Die kommunistische Partei hatte zu Montagabend eine Kundgebung im Konzerthaus.

Landräte-Ausschuß am 4. Oktober

Berlin, 1. Oktober.

Der Landräte-Ausschuß ist zu einer Sitzung Freitag, den 1. Oktober, einberufen worden.
Der Landräte-Ausschuß ist zu einer Sitzung Freitag, den 1. Oktober, einberufen worden.

Möbel
Formschön / Preiswert
Günstige Zahlungsbedingungen
Freie Lieferung auch nach auswärts
HAUSRAT
Halle (Saale), Mittelstrasse Nr. 5a

Holländische Blumenzwiebeln
in altekkannter guter Qualität
Hyazinthen, Tulpen einfach, Tulpen gefüllt, Darwintulpen, Papageitulten, Krokus, Narzissen, Schneeglöckchen, Iris u. v. a.
Sämerelen zur Herbstausaat
Leimlage nicht vergessen!
Bestellungen von Dahlienknollen schon jetzt erbeten.
M. Bergmann Samenhandlung
Halle (Sa.), Leipziger Str. 13
Ferner 26107. - Grgründet 1888.
Verlangen Sie meine Preisliste.

Bekanntmachung.
Der Schwarze Brett im Wegegebäude, Markttag 24, befindet sich eine Bekanntmachung über die öffentliche Feststellung von Grundflächen für das Gelände zwischen Schiff-Saale und Wilder Saale und Aufhebung der Grundlinien für den an dem öffentlichen Grundstück in den Querverbindungen vorbeiführenden Weg.
Halle, den 28. September 1929.
Der Magistrat.
Weiß & Seiger,
Hofflieferanten, Poststraße 9/10
Juwelen - Gold - Silber

Neu eingerichtete Damen-Konfektion für starke Figuren
Kleider - Mäntel - Kostüme in mannigfaltiger Auswahl
Besonders billige Preise
HUTH
HALLE 1/2 GROSSE STEINSTR. 86/87 - MARKT-21

Werkmarken Messing u. Neusilber
Kontrollmarken Blech und Draht
Ferdinand Haackensberg
Penslon Stark Samaden (Engadin)
Gut Märgel, Hana, Bad im Haase
Penslonstr. Nr. 12.

Die glückliche Geburt ihres dritten Jungen

Fritz von Krosigk-Poplitz, Oly von Krosigk geb. Wendenburg

Die glückliche Geburt ihres dritten Kindes zeigen in dankbarer Freude an

Paul Gerhard Schulz, Else Schulz geb. Döckhorn, Rio de Janeiro, am 11. Sept. 1929.

Statt Karten. Am 28. Sept. entschlief sanft nach kurzem Krankenlager in die Ewigkeit, mein lieber fürsorgender Mann, unser herzenguter Vater, Schwieger- und Großvater, Major d. L. a. D.

Franz Rudolf Liebau im 66. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Anna Liebau geb. Schander, Anne-Marie Berner geb. Liebau, Elisabeth Lehmann geb. Liebau, Rudolf Liebau, Dipl.-Kaufmann, Hans Berner, Oberleutnant a. D., Curt Lehmann, Zahnarzt, Eva-Maria Berner, Lilly Lehmann. Halle und Charlottenburg, 1. Oktober 1929.

Statt Karten. Für die unendlich vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim allzufrühen Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen Frau Ida Richter

Codesfälle: Herbert Wagner, 18 Jahre, Apolda. Beerdigung am 2. Okt., 2 Uhr. Landwirt Wilhelm Krüll, 70 Jahre,魏林. Beerdigung am 2. Okt., 2 Uhr. Gustav Franz, 64 Jahre, Berg. Beerdigung am 2. Okt., 4 Uhr. Gustav Friedrich, 60 Jahre, Crimmitschau. Beerdigung am 2. Okt., 2 Uhr. Robert Haselbach, 80 Jahre, Reuden. Beerdigung am 2. Okt., 2 Uhr. Erhard Bräse, 69 Jahre, Ziegen. Beerdigung am 2. Okt., 3 Uhr. Wilhelmine Franke geb. Gahr, 68 Jahre, Eisebad. Beerdigung am 2. Okt., 1 Uhr.

Die grosse Mode das seidene Halstuch die gestreifte Krawatte den waschbaren Handschuh

Blankenstein, Obere Leipziger Straße 71

Kaffee- und Eibüffel

empfehlen in mehr als hundert verschiedenen Museen von während 40 Jahren

Kaffeeöl, Eibüffel, Juweller Zittel

Schmeerstr. 12, Goldene Medaillen 1921 und 1922

Stadttheater, Katharina Knie, Ein Schützentrück von Carl Zuckmayer.

Mittwoch, 20-23 Uhr, Eine Nacht in Kalro, Operette von Jean Gilbert.

Heydrieh-Konservatorium für Musik, Theater, Lehrberf. Aufnahmen auch in den Ferien (12-1 und 8-4) Wiederbeginn 11. Oktober.

Regelmäßig Mittwoch nachm. Konzert Götisch-Orchest.

Probiert u. gut! kaufen Sie schmale Unterzeuge und Strümpfwaren

H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84, Oepr. 1838.

Fahren aller Art mit 2- bis 6-Gewindwagen (Trotz mit 2- bis 6-Gewind) Gesamt 2300,- Goldbesitzer Str. 8.

Blesen und Stämchen, Br. Lundenberg, Leipziger Straße 111.

Jalousies Rollos Rollläden, Gustav Hünemann, Jalousiewerkstätten, Gr. Märkerstr. 7, Fernsprecher 22316

30 Jahre

1. Oktober 1899 - 1929, Das Spezialgeschäft für alle Lederwaren u. Reiseartikel

die moderne Handtasche der dauerhafte Reisekoffer das haltbare Portemonnaie der elegante Stadtkoffer die preiswerte Ledermappe

Gustav Lude, Merseburger Straße 6, am Riebeckplatz, Fernruf 218 37

Öffentliche Kundgebung Graf Westarp spricht

am Freitag, dem 4. Oktober, 20 Uhr, im Thalia-Saal, Alle Wähler und Wählerinnen sind eingeladen, Thema: Unser Kampf für Deutschlands Freiheit und Ehre

Deutschnationale Volkspartei, Vorverkaufsstellen: Halle'sche Zeitung, Leipziger Str.; Saale-Zeitung, Rannische Str.; H. Hothan, Gr. Ulrichstraße; Deutschnationale Volkspartei, Universitätsring 10.

3 neue ELECTROLA Modelle, wirklich preiswert, mit allen Vorzügen der berühmten, hochwertigen 'Electrola'-Instrumente ausgestattet, verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Lüders & Olberg, Leipziger Straße 30

Rakete, Emil Reimers Leuchtbühne, Ab heute der neue Spielplan mit Emil Reimers, Erster Sonderabend, großes Doppel-Nacht-Schlachfest mit Nachkabarett bis 4 Uhr

Verzogen nach Muhlweg 37, I, Frauenarzt Dr. Horn, Sprechst. 11-1 und 4-5 Uhr, Fernruf 221 21.

Moderne Tänze, Pablo Morán, ruhiger Stil, schnell und gut, Einzelstunden, Privatst. täglich, Schnellkurs alle 14 Tage, Tel. 202 70, 202 111.

Tischkarten, Otto Thiele, Hotel preiswert, Kunststruckeri Halle (Saale), Leipziger Straße 61-62, Julius Regel, Steinweg 53, Fachgeschäft für Musikapparate, Schallplatten, Einzelg. Schallpl. u. Gramm. Reparaturen, Fernr. 24564.

VIX-BARA, Von der Insterburger hundertsten Jubiläums-Ausstellung, 30 hochtragende Herdbuchstübe und 50 hochtragende Herdbuchfärten

Vertaufsstelle für Hfvr. Herdbuchvieh des Insterburger Herdbuchvereins, Halle a. S., Delfinger Straße 20, Fernruf 257 82.

Von der Reise zum Prof. Dr. Stieglitz, Schütze Deine Familie, durch Beitritt zur Begründung des 'Deutscher Herdbuchvereins'

Walhall

Dir. O. Kleinanna, Tel. Heide, 20 Uhr, Gala-Premiere Sensations-Gastspiel Original-Alfa 16-Jackson-G

SCHAUBURG

Fernruf 296 32, Gr. Steinstr., Täglich von Tausend bejubelt wird

GRETA GARBO

die blonde schwed. Sie die erste und einzige Frau der Erde.

Der Krieg im Dunkeln

Nach dem gleichnamigen Film der Berliner Film-Zeitung von Ludwig M. Die Geschichte einer russ. Splin, die sich in ihr verliebte.

Fred Nibler, der Regisseur von Ben hat die Regie geführt, Gretas Garbo - oft bewundert aber nie erreicht!

Hotel Haus Dietrich, Kasino im 1. Stock, täglich 5-Uhr-TEE, moderne Darbietung, Eintritt frei

Von der Reise zum Prof. Dr. Stieglitz, Schütze Deine Familie

Schütze Deine Familie, durch Beitritt zur Begründung des 'Deutscher Herdbuchvereins'

Schütze Deine Familie, durch Beitritt zur Begründung des 'Deutscher Herdbuchvereins'

Schütze Deine Familie, durch Beitritt zur Begründung des 'Deutscher Herdbuchvereins'

Schütze Deine Familie, durch Beitritt zur Begründung des 'Deutscher Herdbuchvereins'

Fragment of text from the right edge of the page, including 'Zum 8...', 'Wieder...', 'haben...', 'ben...', 'greif...', 'beuten...', 'feinern 82...', 'wird die...', 'Stellen...', 'Gegen...', 'drei Stü...', 'Balk unter...', 'ein begra...', 'Schädel.', 'Wichtig...', 'Allers gut...', 'auch die...', 'mal, 191...', 'hofft wa...', 'man ihn...', 'Jeder der...', 'seinem B...', 'Male - u...', 'dieses M...', 'wird - b...', 'brachte, D...', 'Die Schö...', 'im Stiege...', 'Balk fort...', 'auch nach...', 'Politik be...', 'föhrig.', 'Mit ei...', 'Balk vor...', 'Lobe Frie...', 'neuen St...', 'Balk, wie...', 'im mit...', 'Propagan...', 'Ginbenbu...', 'war ein...', 'Holles, d...', 'Propagan...', 'möge St...', 'stern hab...', 'burg-Pro...', 'wohl bei...', 'seinem G...', 'Reiter im...', 'Kapitula...', 'teute in...', 'programm...